

Wilde Familie – Informationen für Teilnehmer*innen und Interessent*innen

Beschreibung des Angebots

Wir, die wilde Familie, erhalten an 7 Wochenenden die Gelegenheit, mitten im Wald zu zelten und Feuer zu machen. Der Platz ist für Familien mit Kindern gut erreichbar. Uns erwartet ein buntes, naturpädagogisches Programm rund um den Reinhäuser Wald, Göttingens wildester Wald!

Die Übernachtungen im Wald sind natürlich freiwillig. Es ist auch möglich, abends nach Hause zu fahren und am nächsten Morgen wieder zu kommen.

Die Gruppe ist grundsätzlich für alle Altersstufen geeignet. Die teilnehmenden Kinder waren 2020 zwischen 1 und 10 Jahren alt. Der Schwierigkeitsgrad der Aktivitäten ist auf Eltern mit Kindern ausgerichtet.

Die Schwerpunkte der Veranstaltung sind Natur- und Wildnispädagogik (Kenntnisse über und eine Beziehung zur Natur erwerben und das Leben in der Natur mit einfachen Mitteln) sowie Kommunikation, Gesprächskultur und gemeinsames Handeln in und mit der Gruppe. Die Kinder können sich untereinander kennen lernen, neue Freundschaften aufbauen, soziale Kompetenzen erlernen, Selbstwirksamkeit erleben und sich entsprechend ihrer Fähigkeiten im Wald frei bewegen.

Die Erwachsenen erhalten ebenso die Gelegenheit, sich mit anderen Eltern aus der Region zu vernetzen, Outdoor-Skills und Naturwissen zu erlernen oder zu vertiefen und natürlich gemeinsame Zeit mit ihren Kindern und Familien zu verbringen. Die Veranstaltung ist auf Kontinuität ausgerichtet, d.h. die möglichst regelmäßige Teilnahme ist für den Gruppenprozess entscheidend. Wir pflegen ein unterstützendes und wertschätzendes Miteinander.

Veranstaltungsorte

Die Nutzung der Veranstaltungsorte erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Niedersächsischen Landesforsten / Waldpädagogikzentrum Göttingen.

Es gibt zwei Veranstaltungsorte. Das Kennenlernetreffen findet direkt in Reinhausen am RUZ, Kirchberg 10, 37130 Gleichen, statt. Hier gibt es ein Seminargebäude mit Toiletten, Küche, einen Kräutergarten und eine Wiese mit Feuerstelle und Pizza-Ofen. Bei ungünstigen Wetterlagen und voraussichtlich an den Terminen im November und Dezember werden wir uns ebenfalls hier treffen, mit der Möglichkeit, die Indoor-Küche, Toiletten und Seminarräume zu nutzen.

Schwerpunktmäßig werden die Treffen auf dem „Pfadfinderplatz“ am Rande des Reinhäuser Waldes stattfinden. Der Platz befindet sich ca. 15 Minuten Gehminuten entfernt vom Parkplatz des Schützenhauses bzw. Restaurant „Artemis“, Reintalstraße 8, 37130 Gleichen-Reinhausen. Hier gibt es eine Feuerstelle und Zeltplätze. Ein Bachlauf befindet sich unmittelbar unterhalb des Platzes. Hier kann Brauchwasser entnommen werden. Von hier aus werden wir auch kleinere Wanderungen in das Innere des Waldes unternehmen und seine schönsten Orte entdecken.

Auf dem Pfadfinderplatz gibt es keine Toiletten und keinen Wasseranschluss. Wir werden uns der Tradition des Platzes entsprechend mit Schaufel und Spaten behelfen. Das verlangt von Vielen ein wenig Überwindung, wird dann aber sicher gut klappen und auch eure Kinder werden sich schnell daran gewöhnen. Schaufel, Spaten, Trinkwasserkanister und andere Gruppenausrüstung wird von der Seminarleitung bereitgestellt.

Wasser, Verpflegung, Kochen

Trinkwasser wird von der Seminarleitung in ausreichenden Mengen in Kanistern bereitgestellt. Dennoch sollten die Teilnehmer*innen stets ihre eigenen Trinkflaschen (siehe Ausrüstungsliste) mitbringen.

Wir bereiten unsere Hauptmahlzeit am Abend gemeinsam zu. Das Abendessen wird über dem Feuer gekocht. Wir werden die Outdoor-Küche kennenlernen und verschiedene Rezepte erproben. Das Grundrezept ist stets vegetarisch oder auch vegan, wenn es Teilnehmer*innen gibt, die sich vegan ernähren. Die Fleischeinlage, die sicher von manchen gewünscht wird, wird individuell mitgebracht. Dafür steht ein Grillrost oder Schwenkgrill zur Verfügung. Wir werden die Verantwortung für das gemeinsame Essen aufteilen. Zu jedem Termin werden ein bis zwei Familien für die Zutaten verantwortlich sein.

Zwischenmahlzeiten, Kuchen, Kekse, Snacks für den Abend und das Frühstück für Sonntag müssen von Allen individuell mitgebracht werden, nach eigenem Geschmack. Teilen ist natürlich erlaubt! Es sollten aber möglichst wenig Süßigkeiten mitgebracht werden. Bitte bringt stets eure eigenen Teller, Tassen und Besteck mit (siehe Packliste).

Ablauf, Inhalt und Programm

Der genaue Ablauf und was zu den einzelnen Terminen passieren wird, wird beim Kennenlernetreffen bekannt gegeben. Der typische Ablauf eines Termins ist wie folgt: Wir treffen uns am Samstag, 13:30 - 14:00 am Platz, starten mit einer Rederunde und kommen in Ruhe an. Um 15:30 gibt es einen naturpädagogischen Input von ca. 60 Minuten für Erwachsene und Kinder. Wenn die Kinder einmal nicht die Konzentration aufbringen, die Übung mitzumachen, erhalten sie eine kindgerechte Betreuung und spielerische Beschäftigung mit naturpädagogischen Inhalten, damit sich die Erwachsenen ganz auf die Übung Fokussieren können.

Danach wird Feuer gemacht und es gibt eine Frei-Spiel-Zeit für alle. Um spätestens 17:30 beginnen wir mit den Vorbereitungen für das gemeinsame Abendessen: Gemüse schneiden, Wasser zum Kochen bringen .. Wir peilen als Zeit für das Essen 18:30 an. Nach dem Essen müssen wir natürlich noch ein wenig aufräumen und die Zelte oder Tarps aufbauen.

Danach beginnt der entspannte Teil, der Abend am Lagerfeuer. Eine Grundausrüstung an Musik- und Rhythmusinstrumenten wird von der Seminarleitung bereitgestellt. Die Teilnehmer*innen können ganz nach Belieben ihr eigenes Instrument mitbringen oder auch einfach nur zuhören oder mitsingen. Das gemeinsame Musik machen am Feuer ist bei den Kindern sehr beliebt und ein sehr starkes Element im Gruppenprozess. Erfahrungsgemäß wird das gemeinsame Singen von den Kindern geradezu eingefordert. Ein Repertoire von Liedern aus aller Welt hat die Seminarleitung stets im Gepäck.

Der Abend bietet aber natürlich auch Gelegenheit, sich weiter zu unterhalten, Nachtwanderungen zu unternehmen, sich im Schnitzen, Glutbrennen und anderen handwerklichen Aktivitäten zu üben – selbstverständlich mit Anleitung durch die Seminarleitung und geteiltes Wissen der Teilnehmer*innen untereinander. An manchen Abenden werden wir auch weitere naturpädagogische Einheiten haben, wie z.B. eine Fledermauswanderung mit Ultraschalldetektoren und Kanus am Wendebachstausee (August/September) - ein absolutes Highlight!

Nach und nach werden wir uns dann in die Zelte oder auch nach Hause begeben.

Erfahrungsgemäß werden nicht alle auch zu jedem Termin übernachten wollen oder können. Das ist völlig in Ordnung. Ihr könnt das ganz frei entscheiden und auch spontan nach Hause fahren, wenn es nicht geht. Manche möchten sich an die Erfahrung auch erstmal herantasten.

Am Sonntag morgen wird das Feuer wieder entfacht, Kaffee, Tee und vielleicht ein „Porridge“ (etwa: gekochtes Müsli) zubereitet. Der Morgen im Wald ist so schön und friedlich!

Nach dem Frühstück gibt es noch einen naturpädagogischen Input. Dies kann bspw. ein Vogelstimmen-Workshop sein, Bogenbau oder eine Orientierungsübung. Der genaue Ablauf wird beim Kennenlern-Treffen bekannt gegeben und auch an die Bedürfnisse der Teilnehmer*innen angepasst. Im Anschluss gibt es eine Rederunde bzw. einen Abschlusskreis. Danach packen wir unsere Sachen, räumen den Platz auf und verlassen ihn gegen 13 – 14 Uhr. Denkt also auch noch an einen Mittags-Imbiss für den Sonntag!

Anmeldung, Rechnung und weitere Informationen

Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt über das Kontaktformular auf der Homepage (www.wilde-menschen.de/kontakt) oder direkt per Email an maik@wilde-menschen.de

Maik wird in der Zeit bis Mitte April 2021 in Vertretung von Jan die Anmeldungen entgegennehmen, bestätigen und auch grundlegende Fragen beantworten.

Kosten: 385,00 € pro Person | 8 Termine jeweils Sa – So | Kinder unter 14 Jahre kostenfrei

02.05. - 29./30.05. - 12./13.06. - 03./04.07. - 11./12.09. - 09./10.10. - 06./07.11. - 11./12.12.2021

Für weitergehende Fragen ist das Kennenlernetreffen gedacht. Es dient dem Kennenlernen der Gruppe, der Vorstellung des Programms und dem gemeinsamen Pizza-Backen. Erst nach diesem Kennenlernetreffen werden die Rechnungen verschickt. Ihr erhaltet also bei Anmeldung zunächst eine Bestätigung und werdet in den Verteiler aufgenommen. Mitte April erhalten dann alle, die sich angemeldet haben eine Willkommens-Email mit weiteren Informationen. Die Anmeldefrist läuft bis Ende April.

Regelungen betreffend Covid-19

Da eine sichere Planung aufgrund der Pandemie derzeit noch nicht möglich ist, erfolgt die Anmeldung zur Veranstaltung vorbehaltlich der Durchführbarkeit. Die Wilde Familie ist rechtlich eine Bildungsveranstaltung. Bildungsangebote haben eine „höhere Priorität“ der Durchführung gegenüber Freizeitveranstaltungen laut Corona-VO. Der Beginn der Veranstaltung kann um bis zu 30 Tage verschoben werden, falls die niedersächsische Corona-VO Anfang Mai noch keine Bildungsveranstaltungen im Freien zulässt. Im Fall der Verschiebung werden für die ausgefallenen Termine im Mai Ersatztermine angeboten. Wenn die Veranstaltung aufgrund der Pandemie bis Anfang Juni 2021 nicht durchführbar sein sollte, muss sie abgesagt werden. Bereits gezahlte Teilnahmebeiträge werden in diesem Fall selbstverständlich vollständig zurück gezahlt.

Selbstverständlich werden wir die geltenden Regeln und Hygienevorschriften auch in unserer Veranstaltung umsetzen. Mitte April wird allen Teilnehmer*innen und Interessent*innen in einer Rund-Mail der Stand der Durchführbarkeit mitgeteilt.